

Ich möchte am Fachtag teilnehmen

Name

Institution

e-mail

Telefon

Ich melde mich für folgenden Workshop an:

- 1. Girl's Day
- 2. Zukunft Jungs - Tag Erfahrungen Realschulen
- 3. Koordination des Zukunft Jungs - Tag
- 4. Zukunftsplanung mit Mädchen
- 5. Berufsorientierungstage
- 6. Interkulturelle Aspekte

Um Rückantwort per Telefon,
Fax oder e-mail
wird bis 15.02.2008 gebeten:

Schulreferat München
Pädagogisches Institut
Gabi Reichhelm/ Frau Kissel
Tel. 089 – 233 20856/ 233 20374
Fax 089 – 233 22108
gabi.reichhelm@muenchen.de

oder:

Gleichstellungsstelle für Frauen
Landeshauptstadt München
Rathaus, Marienplatz 8
80331 München
Tel. 089 – 233 92465
Fax 089 – 233 24005
gst@muenchen.de

Der Fachtag

Deutschland wird regiert von einer Bundeskanzlerin, die deutsche Frauenfußballmannschaft hat bereits zum zweiten Mal hintereinander den Weltmeistertitel gewonnen.

Die Berufswahl der Mädchen bleibt von diesen Vorbildern leider größtenteils unbeeindruckt. Sie wählen nach wie vor nach stereotypen Mustern aus einem engen Spektrum Berufe, die oft Sackgassen darstellen. Ihre eingeschränkte Berufs- und Studienwahl führt u.a. dazu, dass der Einkommensunterschied zwischen Frauen und Männern in Deutschland bei 22 % liegt. Damit gehört die BRD zu den Schlusslichtern in Europa.

Auch Buben landen zumeist in Berufsbereichen, die den stereotypen Männlichkeitsbildern unserer Gesellschaft entsprechen. Angesichts der sich wandelnden Arbeitsgesellschaft, eine bedenkliche Fokussierung.

Das zeigt, dass sich weder Mädchen noch Buben ihren tatsächlichen Fähigkeiten und Neigungen entsprechend im Berufsleben orientieren. Sie können sich nach wie vor schlecht den geschlechtsrollenstereotypen Zuschreibungen entziehen und an ihren vorhandenen Stärken anknüpfen.

Wie kann diese Beharrlichkeit durchbrochen werden? Girls-Day, Berufsorientierungstage, das Projekt „Neue Wege für Jungs“ und viele andere Aktionen leisten dazu einen wichtigen Beitrag. Angesichts der Zähigkeit der Verhältnisse wäre zu wünschen, dass die vorhandenen Projekte und Ideen möglichst breite Anwendung finden und eine stetige innovative Weiterentwicklung stattfindet.

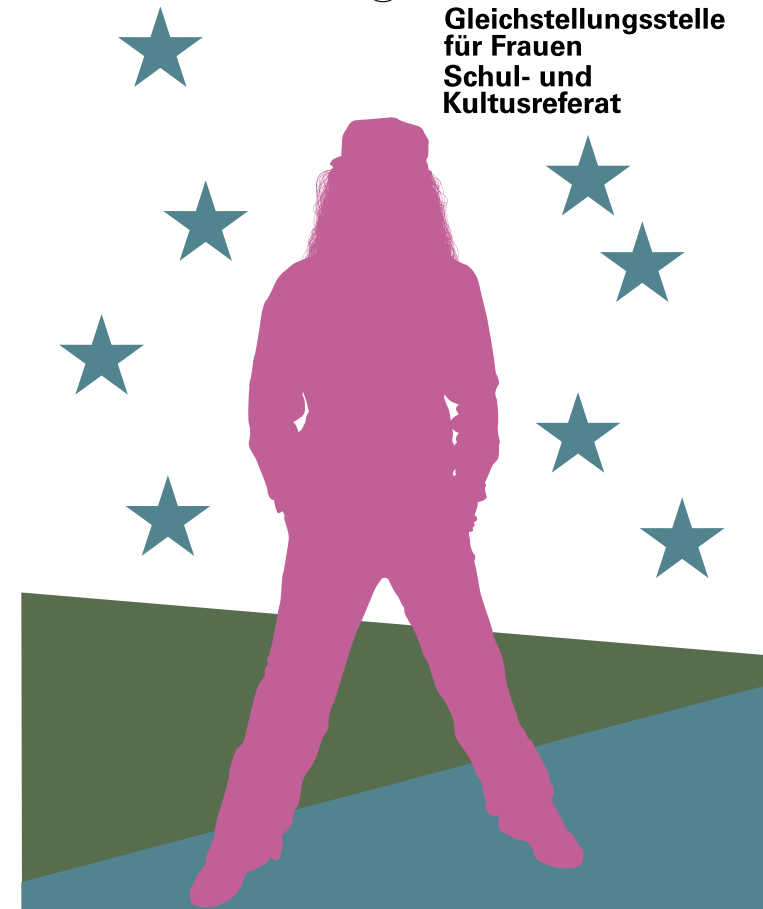
Dieser Fachtag lädt Sie dazu ein, aktuelle Erkenntnisse auf Forschung und Praxis kennen zu lernen, sich weiter zu vernetzen und in workshops neue Ideen und Ansatzpunkte für Ihre Arbeit zur Berufsorientierung von Mädchen und Buben zu entwickeln.

Teilnahmegebühr: Keine
Mittagessen: In eigener Regie und auf eigene Kosten
Tagungsstätte:
Pädagogisches Institut,
Herrnstr. 19, 80331 München
zu erreichen mit S-Bahn Isartor

Design: www.kunst-oder-reklame.de



Landeshauptstadt
München
**Gleichstellungsstelle
für Frauen
Schul- und
Kulturreferat**



Wo ist Dein Platz? Ein Fachtag zur Berufsorientierung

von Mädchen und Buben

Dienstag, 19. Februar 2008
10.00 – 15.30 Uhr



Programm

Dienstag, 19. Februar 2008
10.00 – 12.30 Uhr

Begrüßung

*Frau Stadträtin Lydia Dietrich,
Vorsitzende der Münchner Gleichstellungskommission
Herr Dr. Lehmeier, Leiter des Pädagogischen Instituts*

Genderfaktoren bei der Berufswahl

Mädchen und junge Frauen sind im Bildungsbereich hoch motiviert und erfolgreich. Ihren Bildungsvorsprung setzen sie bis heute im Erwerbsleben nicht ausreichend um. Ihr eingeschränktes Berufs- und Studienwahlverhalten, insbesondere die Ablehnung technischer Berufe ist dabei immer noch ein Hindernis. Es haben sich Ansätze einer Technikkultur entwickelt, in der sich traditionelle Männerdomänen auf den Weg zu einem emanzipierten Geschlechterbewußtsein gemacht haben. Eröffnet das neue Perspektiven?

Prof. Dr. Susanne Ihlen, Technische Universität München

Neue Wege für Jungs

Der Wandel der Arbeitsgesellschaft und seine Folgen für die beruflichen Perspektiven junger Männer. Das politische Ziel der Vollbeschäftigung meinte in der Vergangenheit stets eine Vollbeschäftigung für Männer, inzwischen aber wird Arbeitslosigkeit zu einem überwiegend männlichen Problem. Das führt zu einer Krise der männlichen Identität und der politischen Strukturen, die auf dem Mann als Haupternährer beruhen. Junge Männer sind auf diese Entwicklung wenig vorbereitet.

Dr. Thomas Gesterkamp, Journalist und Buchautor, Köln

Überblick über den Stellenmarkt für BerufseinsteigerInnen in München

*Gertraud Wurm,
Bundesagentur für Arbeit, München*

Programm

12.30 – 13.30 Uhr
Mittagspause

13.30 – 15.30 Uhr

Workshops mit Kaffeepause:

1. Erfahrungen der Mädchenbeauftragten bei der Umsetzung des Girls's Day
Leitung: Gabi Reichhelm und N.N.
2. Erfahrungen der städtischen Realschulen mit dem Zukunft Jungs - Tag
Leitung: Gregor Prüfer, Thomas Peter
3. Koordination der städtischen Realschulen mit der Jugendhilfe am Zukunft Jungs - Tag, dargestellt mit Praxisbeispielen
Leitung: Hartmut Kick (Stadtjugendamt), Luis Teuber (goja)
4. Zukunftsplanung mit Mädchen – Aufbau und Methoden eines Workshops zur Berufsorientierung von Mädchen
Leitung: Dora Kirchner, Mira, Mädchenbildungsprojekt
5. Erfahrungen mit den Berufsorientierungstagen für Mädchen und für Jungen in München
Leitung: Mechthilde Heiler, KJR München Stadt
6. Interkulturelle Aspekte bei der Berufsorientierung von Mädchen und Jungen mit Migrationshintergrund
Leitung: Tina Flammensböck und Shanna Stumpf, BRK

Die Vorträge und Ergebnisse der Workshops werden in einer Dokumentation zusammengefasst und allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern bei Interesse zugeleitet.